

Cranach erstmals in Italien

Der italienische Kulturstaatsminister Sandro Bondi und sein deutscher Amtskollege Bernd Neumann (CDU) haben am Donnerstag in Rom eine Lucas-Cranach-Ausstellung eröffnet. Was Neumann hervorhob, war »die Tatsache, daß es sich um die erste Cranach-Schau in Italien überhaupt handelt«. 90 Werke werden unter dem Titel »Lucas Cranach - die andere Renaissance« in der Galleria Borghese gezeigt, darunter 30 Kupferstiche und sieben Holzschnitte aus dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin. Es handelt sich bei den Exponaten um Leihgaben aus Deutschland, Italien, Frankreich, Ungarn, Großbritannien, Dänemark, Österreich, Spanien, der Schweiz, Rußland und den USA. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152585.cranach-erstmals-in-italien.html>